Vereinsinformation der Sportlichen Vereinigung Laatzen von 1894 e. V. 2020

VI

125 JAHRE SPVG LAATZEN
Der Jahresrückblick

LEINESCHWIMMEN
SpVg Laatzen lockt mit Sommer-Schwimmspaß bei über 30° Grad

DIE SPVG-BALLSCHULE
Ein riesiger Erfolg

Sportliche Vereinigung Laatzen von 1894 e.V.

Bewegung erleben.

Entdecken Sie neue Lebensräume.

Lassen Sie sich inspirieren von unserer kompetenten Farbberatung und unserem umfangreichen Sortiment. Wählen Sie aus einer riesigen Musterauswahl an:

· Tapeten und Wandschmucktechniken
· Farben, Lacken, Lasuren (zwei Farbmischmaschinen)
· Bodenbelägen von Laminat bis Parkett
· Teppichen, PVC und Dekorböden
· Wandbilder, Stuckleisten u.v.m.

Wir führen auch mineralisch-ökologische Produkte aus Kalk, Lehm und Silikat.

Fachgerechte Ausführung aller Arbeiten durch unseren Malerbetrieb

Mücke Malerfachhandel
Geschäftsinhaber und Malermeister
Richard Mücke
Hildesheimer Straße 52 · 30880 Laatzen

Telefon (0511) 8 76 55-05
Telefax (0511) 8 76 55-26
E-Mail info@malermuecke.de
www.malermuecke.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 10 bis 13 Uhr.
Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr.
Individuelle Beratung vor Ort nach Vereinbarung.

INHALT

VORWORT
01 **BERICHT DES 1. VORSITZENDEN**
Stefan Zimmermann
Projekt 2022 leitet die Zukunft der SpVg Laatzen ein Seite **02**

ALLGEMEINES
02 **EINLADUNG**
Jahreshauptversammlung der SpVg Laatzen Seite **03**

FESTGEDANKEN
03 **125 JAHRE SPVG LAATZEN**
Wer sind wir eigentlich? Seite **04**

WASSERBALL
04 **LEA MEYER IM NATIONALKADER**
Berichte aus der Abteilung Seite **08**

LEICHTATHLETIK
05 **SPORTABZEICHENTAG/BUNDESTRAINER**
Berichte aus der Abteilung Seite **19**

TURNEN/BEWEGUNGSSPORT
06 **NEUE ANGEBOTE**
in der Abteilung Seite **20**

LEINESCHWIMMEN
07 **SPVG LAATZEN LOCKT MIT SCHWIMMSPASS**
Leineschwimmen Seite **21**

TENNIS
08 **TENNISSTADTMEISTERSCHAFT**
Mal wieder die Hütte richtig voll Seite **22**

VOLLEYBALL
09 **ALLES IM WANDEL. ALLES BEIM ALTEN**
Einblicke ins Training Seite **25**

BOULE
10 **EIN JAHR BOULE**
Sportart festigt sich in der SpVg Laatzen Seite **27**

WANDERN
11 **EIN GEFÜHL VON FREIHEIT**
Ein Wanderbericht Seite **29**

FUSSBALL
12 **SPVG BALLSCHULE - EIN RIESIGER ERFOLG**
Berichte aus der Abteilung Seite **30**

KULTUR
13 **EINE ZEITREISE IN BILDERN**
Fotoausstellung Seite **34**

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019
IMPRESSIONEN DES ABENDS
Ein Überblick Seite **35**

SONSTIGES
14 **EHRUNGEN UND GEBURTSTAGE**
Die Übersicht Seite **35**

KONTAKT

Geschäftsstelle:
Auf der Dehne 2A
30880 Laatzen
Telefon (0511) 86 86 47
info@spvg-laatzen.de
www.spvg-laatzen.de

Öffnungszeiten:
Mo: 18:00 - 20:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:00 Uhr
Do: 15:00 - 17:00 Uhr

Kontakt Abteilungen:
fussball@spvg-laatzen.de
handball@spvg-laatzen.de
turnen@spvg-laatzen.de
leichtathletik@spvg-laatzen.de
wandern@spvg-laatzen.de
boule@spvg-laatzen.de
volleyball@spvg-laatzen.de
wasserball@spvg-laatzen.de
tennis@spvg-laatzen.de

IMPRESSUM

Vereinsinformation Nr. 231 · 44 Jahrgang
Auflage: 1500 Exemplare
Inhalt & Layout:
Markus Piela, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich für Druck: Leinetal Medien

01

PROJEKT 2022 LEITET DIE ZUKUNFT DER SPVG LAATZEN EIN

Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

was war das für ein Jahr! Unser Jubiläumsjahr liegt hinter uns und das war rückblickend nicht nur ein Erfolg – für diesen „vollen“ Erfolg können wir uns alle gegenseitig einmal kräftig auf die Schulter klopfen!
Egal, ob von einzelnen Abteilungen organisiert oder abteilungsübergreifend geplant, haben wir gemeinsam eine ganze Reihe von Veranstaltungen gemeinsam durchgeführt, um unser 125-jähriges Bestehen gebührend zu feiern. Wir haben nicht nur ein KiTa-Fußballturnier veranstaltet, wir waren wieder mit dem Leinelauf vertreten, haben gemeinsam den Sportabzeichen-Tag bestritten, die Tennis-Stadtmeisterschaft ausgerichtet, das Leineschwimmen veranstaltet und eine Fotoausstellung eröffnet. Nicht zu vergessen, haben wir unser gemeinsames Festwochenende mit offiziellem Empfang und Gästen aus Sport, Politik und Gesellschaft ausgerichtet. Die „Spiele ohne Grenzen“ haben als besonderer Höhepunkt an diesem Festwochenende Klein und Groß Freude bereitet.
Anhand der durchweg positiven Resonanzen während der Veranstaltungen oder auch im Nachgang können wir mit den Ergebnissen mehr als zufrieden sein. Wir sind alle über uns hinausgewachsen und waren gemeinsam äußerst erfolgreich.

Mein großer Dank gilt an dieser Stelle den Organisatorinnen und Organisatoren, den Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltungen erst möglich gemacht haben. Ihr seid super!
Fotos und Berichte über alle Veranstaltungen sowie das Geschehen in den einzelnen Abteilungen finden sich auf den nachfolgenden Seiten, auf die ich an dieser Stelle gerne verweise.
Wer nun meint, das wäre doch genug „Verein“ für ein Jahr gewesen, der hatte sich geirrt. Nach 125 Jahren Vereinsgeschichte geht es nun um nichts Geringeres als die zukünftige Ausrichtung unseres Vereins. Was können wir tun? Was wollen wir tun? In welche Richtung geht es? Was wünschen sich die Mitglieder?
Das sind alles Fragen, die nicht im kleinen Kreis erschöpfend zu beantworten sind. Aus diesem Grund haben wir mit Vertretern aller Abteilungen einen Workshop durchgeführt. Der Titel: „Projekt 2022“. Ich persönlich war sehr, sehr positiv überrascht über die vielen Ideen und Vorschläge, die die Teilnehmer eingebracht haben. Daraus entstand der Fragebogen für die Mitgliederbefragung, die im Zeitraum von November bis Dezember durchgeführt wurde. Die Ergebnisse werden wir auf den Abteilungsversammlungen und der Jahreshauptversammlung vorstellen und bekannt geben.
Unsere Handlungsweise für die nächsten Jahre leiten wir schlussendlich von diesem Votum der Mitglieder ab, das durch die Befragung basisdemokratisch ermittelt wurde. Ich für meinen Teil bin sehr gespannt, welche Projekte wir daraus entwickeln werden.
Für die Moderation des Workshops und die Unterstützung bei der Mitgliederbefragung bedanke ich mich bei Heiko Henning! Der Blick und die Expertise von außen helfen uns, gemeinsam die nächsten Schritte für unseren Verein festzulegen, um auch die nächsten 125 Jahre eine feste Größe in der Vereinslandschaft zu sein und allen Mitgliederinnen und Mitgliedern eine Anlaufstelle zu bieten.
Wer nicht nur mehr über die Ergebnisse der Umfrage erfahren möchte, sondern einen Gesamteinblick in die Belange des Vereins bekommen möchte, den lade ich herzlich zur Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung am 14.2.2020 um 19:30 Uhr im „Treffpunkt Alt Laatzen“ ein. Wie immer an dieser Stelle bedanke ich mich auch bei Rat und Verwaltung der Stadt Laatzen, dem Regionsportbund Hannover, dem Sportring Laatzen, den Sponsoren, allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, den mithelfenden Eltern der Kinder und Jugendlichen, den Helferinnen und Helfern, den Abteilungsvorständen, den Fördervereinen von Fußball und Wasserball und natürlich vor allem Ihnen und Euch – den Mitgliedern der SpVg Laatzen – für den Einsatz und Zuspruch im Sinne unseres Vereins. Ohne Sie und Euch wären wir nicht da, wo wir heute stehen.
Ich wünsche uns allen ein gesundes, glückliches und sportliches Jahr 2020

Stefan Zimmermann · Vorsitzender

02

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung der Sportlichen Vereinigung Laatzen.
Am Freitag, 14. Februar 2020, um 19.30 Uhr, im Vereinsheim „Treffpunkt Alt Laatzen“

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstands und Aussprache
3. Ehrungen
4. Grußworte
5. Feststellung der Stimmberechtigung
6. Anträge
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands
8. Genehmigung des Haushaltsvorschlags für das Jahr 2020
9. Wahlen
   - Neuwahl des Vorstands
   - Wahl des Ehrenrats
   - Wahl der Kassenprüfer
10. Wünsche und Anregungen

Anträge zu Punkt 6 der Tagesordnung, zur Tagesordnung selbst und zu Änderungen zum Vorstand sind bis zum 31. Januar 2020 bei dem Vorsitzenden einzureichen.

Sportliche Vereinigung Laatzen von 1894 e. V.

Stefan Zimmermann · Vorsitzender

DIE SPORTLICHE VEREINIGUNG LAATZEN TRAUERT UM:

Bärbel Bickmeyer
Hubert Völpel
Rudolf Himstedt
Adelheid Schütt

Wir werden ihnen
ein ehrendes Andenken
bewahren.

03

125 JAHRE SPVG LAATZEN – WER SIND WIR EIGENTLICH?

Die Sportliche Vereinigung Laatzen spielt in den Köpfen der Menschen eine signifikante Rolle:
als Ort der Begegnung, als Plattform für alle Altersgruppen, als Institution, in der man seinen persönlichen sportlichen Zielen nachgeht und als Verein, mit dem man sich eng verbunden fühlt – eine Art Base, um es mal modern zu formulieren. Das sind nur einige Leitziele unseres Vereins. Und genau darum geht es bei der Durchführung von Veranstaltungen: die Werte so harmonisch miteinander zu kombinieren und zu transportieren, dass oben genannte Ziele erreicht werden.
125 Jahre SpVg Laatzen ist ein runder Geburtstag – ja …
Aber es ist noch viel mehr. Ein Lebensgefühl, ein Gefühl von großer Vorbereitung auf ein riesiges Familientreffen. In Arbeitsgruppen werden seit Anfang des Jahres die „Spiele ohne Grenzen" erarbeitet. Über das Getränke- und Speisenangebot wird intensiv nachgedacht. Bereits Tage vorher wird das Festzelt installiert. Kabel, Kabelbrücken, Wasserschläuche und Strom werden verlegt – Banner, Urkunden und Give Aways produziert. Wie Zahnräder greifen die Prozesse ineinander. Und dann sind alle da. Jetzt kann das Event der Superlative starten.
Alte, Junge, Familien und zahlreiche Menschen, die die Sportliche Vereinigung Laatzen bis dato nicht kannten, feiern mit.
Für sie fühlt es sich an, von einer großen Familie aufgenommen zu werden – einer Gemeinschaft, die ihren ganz eigene Charakter hat, ihre Werte lebt und so in den Köpfen der Menschen eine signifikante Rolle einnimmt. Weil Bilder mehr erzählen als 1000 Worte, nachfolgend einige Impressionen zum Nachfühlen.

Liebes Vereinsmitglied!
Danke, dass DU ein Teil dieser großen Familie bist!

Markus Piela

Markus Piela
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sportliche Vereinigung Laatzen von 1894 e.V.

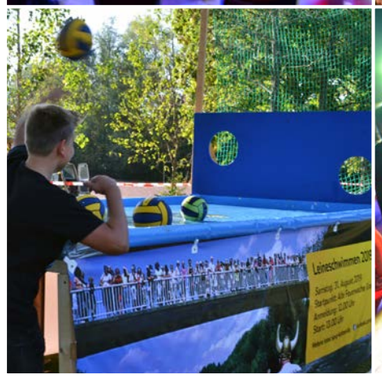
Wir empfehlen uns auch für Ihr Bauvorhaben!

Wohnen • Büro • Verwaltung • Hotel • Pflege • Gesundheit • Gewerbe • Kommunalbau

gajdzik menzel ARCHITEKTEN INGENIEURE
Senefelderstraße 13, 30880 Laatzen
T 0511/98 27 07-0
www.architektenstern.de
info@architektenstern.de

ARCHITEKTENstern
gajdzik + menzel
ARCHITEKTEN INGENIEURE

DAS FESTWOCHENENDE DER SUPERLATIVE. 23.-25. AUGUST 2019.



DIE SPVG LAATZEN. DER TRADITIONS-VEREIN MIT 125-JÄHRIGER GESCHICHTE.

DIE SPVG LAATZEN. DER VEREIN FÜR DIE GANZE FAMILIE.

WEITERE BILDER IN DER MEDIATHEK: SPVG-LAATZEN.DE

04 LEA MEYER WIRD IN DEN NATIONALKADER BERUFEN

Toller Erfolg zum Jahresende:
Die Laatzener Wasserballerin Lea Meyer (Jahrgang 2003) wurde vom Deutschen Schwimmverband erstmals in die Junioren-Nationalmannschaft berufen. Lea hat ihre gesamte Jugendlaufbahn für die SpVg gespielt, inzwischen darf die Linkshänderin parallel auch für Waspo98 in der Bundesliga auf Torejagd gehen – nun werden hoffentlich auch interessante Aufgaben mit dem Nationalteam folgen.

NEUE U12 FINDET UND ENTWICKELT SICH

Wie in allen Bereichen wird es gerade in kleinen Sportarten wie Wasserball immer schwieriger, neue Kinder zu gewinnen und zu binden. So war es zu Beginn der Saison 2019 nicht sicher, ob es wieder gelingen würde, eine U12 auf die Beine zu stellen. Lediglich zwei Spieler aus der Vorjahresmannschaft blieben übrig, der Rest rückte in die U14 auf. Nach einigen Werbeaktionen und dank des Engagements von Trainer Bernd Koch konnte dann aber doch gemeldet werden, und im Laufe der Saison wurden es sogar bis zu 17 Kinder, die den Spaß am Wasserballsport entdeckten.
Die Kinder waren fleißig und machten sichtbare Fortschritte, da die meisten Gegner aber schon länger zusammenspielten, reichte es in der Bezirksrunde zwar für schöne

Spielzüge und gute Spiele, aber leider noch nicht zu einem Sieg. Dies hinderte die Kinder aber zum Glück nicht daran, Freude und Spaß am Wasserball zu haben. Bei der Landesmeisterschaft in Cuxhaven sollte dann etwas mehr herausspringen. Leider konnte das SpVg-Team dort krankheitsbedingt nicht mit der stärksten Mannschaft antreten, sodass es trotz einer sichtbaren Weiterentwicklung nicht zu einem vorderen Platz reichte. „Ich finde es toll und bedanke mich bei der Mannschaft, dass sie das alles gut weggesteckt haben und alle weiter gerne Wasserball spielen“, freute sich Trainer Bernd Koch über die neu gewonnenen Laatzener Wasserballer.

SPVG U12 2019

Elias Salnikow
Arvid Radack
Alan Hosseini
Loic Gauvain
Niclas Gatzemeier
Pascal Wiesel
Fabian Altaner
Louis Simon Soldo
Mats Böhning
Justus Schlüter
Fabian Obst
Robin Weiß
Tristan Süß
Moritz Stellmacher
Fritz Tierling,
Felix Hrassnigg
Ilayda Tagay.

Trainer: Bernd Koch

NEUFORMIERTE U14 BLICKT AUF DURCHWACHSENDE SAISON ZURÜCK

Als man in die Saison startete war allen Verantwortlichen zwar bewusst, dass es für die überwiegend mit dem jüngeren Jahrgang besetzte Mannschaft ein Jahr des Umbruchs wird, aber mit einem solchen Verlauf hatte niemand gerechnet. Dabei fing alles so gut mit einem tollen 9:9-Unentschieden gegen die White Sharks Hannover an. Was dann aber folgte, war für alle eine Überraschung und zeigte die Defizite in vielen Mannschaftsteilen schonungslos auf. Es folgten selten dagewesene „zu Null“-Spiele gegen Waspo 98 Hannover und Hellas Hildesheim. Dann ging es mit leicht ansteigender Form gegen Waspo 98 Hannover II (3:14) und das Welfenteam Braunschweig (4:11). Auch hier konnte man trotz der ansteigenden Formkurve (noch) nicht gewinnen und wurde nicht für den erbrachten Einsatz belohnt.
Gegen Rostock blieb die junge Mannschaft, aus der über die Saison hinweg Torwart Julius Brinkmann hervorstach, erneut hinter ihren eigenen Erwartungen und denen ihres Trainers Andreas Schulzekopp weit zurück. Beide Spiele gegen die Mannschaft „von der Küste“ gingen, trotz einiger guter Aktionen im Wasser, mit 9:15 und 5:14 verloren. Im Anschluss konnte man gegen die zweite Mannschaft von Waspo 98 Hannover mit 6:4 den ersten Saisonerfolg feiern. Doch leider blieb dies, nach dem altersbedingten Abgang von zahlreichen Leistungsträgern in die U16 in dieser Spielzeit eher die Ausnahme. Die ab diesem Moment fast einkalkulierten Niederlagen gegen die White Sharks Hannover sorgten dann vielleicht ein Stück weit für die Motivation für den 5:3-Auswärtssieg gegen das Welfenteam. Abschließend konnte man sich, mit dem nahenden Saisonende vor Augen und zahlreichen jungen Spielern, anständig gegen Hellas Hildesheim aus der Saison verabschieden.
Nachdem die Saison in der Liga schon nicht gut lief, ging auch das Wochenende bei der Landesmeisterschaft in Georgsmarienhütte deutlich daneben. Mit nur einem Punkt (4:4-Unentschieden gegen das Welfenteam) aus vier Spielen belegte man zum Schluss der Meisterschaft den siebten und damit letzten Platz des Turniers. Nun liegt der Fokus auf der kommenden Saison, der Integration von wiederholt vielen neuen Spielern aus der U12 und der Weiterentwicklung des bereits zusammengewachsenen Kernes der U14.

SPVG U14 2019

Julius Brinkmann
Ben Stettner
Alina Meyer
Christian Märtens
Ole Duda
Lena Priesnitz
Hana Hosseini
Niclas Henjes
Eleanor Ben-Tov
Robin Weiß
Ben Luis Pfitzer
Luca Mateo Gatzemeier
Luis Hoppenstock
Rober Wohlers
Jannis Leunig

Trainer: Andreas Schulze-Kopp

U16 HOLT SENSATIONELL DIE SILBERMEDAILLE BEI DER LANDESMEISTERSCHAFT

SPVG U16 2019

Hannes Hoffmann
Lea Meyer
Jonathan Ben-Tov
Eduard Schleicher
Jost von Horn
Lukas Steinmann
Paul Steingräber
Francesco Urbano
Samanta Klassen
Isabelle Märtens
Jakob Hirschlag
Karla Grimsehl
Leo Gaartz
Lea Ramina Kuckuck
Paul Lessing

Trainer: Tobias Müller

Die U16 spielte in der Bezirksrunde Hannover eine solide Saison und konnte sich mit 11:9 Punkten hinter den starken Teams der White Sharks Hannover und Waspo98 Hannover die Bronzemedaille sichern.

Dank gutem Trainingseifer und toller Stimmung im Team war im Laufe der Zeit eine deutliche Weiterentwicklung der jungen Sportler erkennbar, auch wenn die Leistungen in den Spielen doch so manche Schwankung offenbarten. So standen tollen Erfolgen gegen die jungen White Sharks (7:6), Hellas Hildesheim (10:8) und gegen das Welfenteam Braunschweig (27:2) schwache Auftritte gegen Waspo98 (5:13) und in Hameln (3:11) gegenüber. Insgesamt aber eine zufriedenstellende Bezirksrunde, die mit dem Gewinn der Bronzemedaille gekrönt wurde. Doch es sollte noch besser kommen …

Denn bei der Landesmeisterschaft der besten sechs Mannschaften holte sich das Laatzener Team, verstärkt durch die Hamelner Cedric Klemme und Malte Bartsch, sensationell die Vize-Meisterschaft. Das mit 15 Spielern und Spielerinnen besetzte SpVg-Team hatte insgeheim bei gutem Turnierverlauf mit einer Medaille geliebäugelt, dass es aber sogar Silber wurde, übertraf alle Erwartungen. „Besser hätte es nicht laufen können, das ist für uns das optimale Ergebnis“, freute sich Trainer Tobias Müller nach einem intensiven Turnier, das dank vieler fleißiger Helfer im Umfeld wieder unter guten Bedingungen im aquaLaatzium über die Bühne ging. „Die Jungs und Mädels haben sich zumeist an das taktische Konzept gehalten und sich in der Abwehr gut gegenseitig unterstützt. Cedric hat im Tor ein Wahnsinnsturnier gespielt“, lobte Müller. Offensiv sah der Coach zwar noch viel Verbesserungspotenzial, konnte sich aber über eine große Ausgeglichenheit in der Mannschaft freuen: In wichtigen Momenten übernahmen immer wieder unterschiedliche Spieler Verantwortung, und so waren die Tore meist gut verteilt.

U18 HOLT DEN ERSTEN LANDES-MEISTERTITEL SEIT JAHREN

SPVG U18 2019

Jonte Ditze
Richard Schunder
Paul Hirschlag
Bela Walkling
Mareike Busch
Melina Baße
Meysam Yousefian
Yorick Weiß
Caspar Weiß
Aron Drobek
Hannes Hoffmann
Eduard Schleicher
Manuel Beren
Felix Funke
Leo Gaartz

Trainer: Tobias Müller

In der Bezirksrunde Hannover hatte die überwiegend mit dem jüngeren Jahrgang besetzte U18 leider nur zwei Gegner, sodass nur vier Saisonspiele auf dem Programm standen. Gegen den starken Bundesliga-Nachwuchs von Waspo98 Hannover hatte man dabei erwartungsgemäß zweimal das Nachsehen (5:11 und 5:8). Gegen den zweiten Konkurrenten, den RSV Hannover, lieferte man sich zwei spannende und packende Duelle. Im Hinspiel sicherte man sich einen knappen 7:6-Erfolg, im Rückspiel mussten sich die Laatzener ersatzgeschwächt mit 4:8 geschlagen geben. Da bei Punktgleichheit der direkte Vergleich zählt, gab es damit knapp hinter dem RSV am Ende die Bronzemedaille für das SpVg-Team.

Leider hatten für die Landesmeisterschaft dann sogar nur zwei Teams gemeldet, sodass es zu einem echten Endspiel gegen Waspo98 Hannover kam. Dabei holten sich die mit zwei Spielern aus Hameln verstärkten Laatzener einen überraschenden 9:4-Erfolg und damit erstmals seit Jahren wieder einen Landesmeistertitel an die Leine. Obwohl das Team zuvor in dieser Besetzung noch nie zusammengespielt hatte, gelang der Start hervorragend. Durch Bewegung wurden drei Überzahlspiele herausgearbeitet, die dann auch zu einer 4:0-Führung verwandelt wurden. Prunkstück war in dieser Phase die Abwehr, durch gute gegenseitige Unterstützung und den starken U-16-Torhüter Cedric Klemme musste die SpVg erst eine Minute vor der Halbzeit den ersten Gegentreffer hinnehmen. Allerdings gelang im zweiten Viertel offensiv nicht viel, beim Stand von 4:2 wurden die Seiten gewechselt. In der Folge konnte Waspo98 auf 4:6 verkürzen. Bela Walkling erkämpfte sich kurz vor Ende des dritten Viertels einen Fünfmeter, Aron Drobek (mit vier Treffern bester Schütze) verwandelte zum 7:4. Im letzten Abschnitt ließen die Kräfte auf beiden Seiten sichtlich nach, das Kontertor des argentinischen Austauschschülers Manuel Beren zum 8:4 war dann die endgültige Entscheidung. Ein schöner Erfolg für das ausgeglichen besetzte Laatzener Team, das sich durch guten Kampfgeist und zumeist konsequente Umsetzung der Taktik den Titel und die Goldmedaille verdient hat.

holldorb
KAROSSERIE & LACK

Hildesheimer Straße 72
30880 Laatzen
Tel. 05 11/86 12 72
Fax 05 11/8 79 10 18
E-Mail: Holldorb@aol.com

Hildesheimer Straße 26a
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21/6 49 33
Fax 0 51 21/6 54 91
E-Mail: Holldorb@t-online.de

Internet: www.Holldorb.de

VIZE-MEISTER UND POKALSIEGER

1. Herren wiederholt Vorjahresbilanz und steht sensationell unter den besten Acht im Deutschen Pokal im Laufe der Saison «

Erneut hat die 1. Herren-Mannschaft in der leider weiterhin quantitativ äußerst mau besetzten 2. Liga Nord zu den Spitzenteams gehört, erneut reichte es aber nicht ganz zur Meisterschaft: Bundesliga-Absteiger Poseidon Hamburg konnte seinen mit diversen auswärtigen Akteuren nahezu zusammenhalten, und hatte am Ende mit 24:4 Punkten knapp die Nase vorn. Die Laatzener holten mit einer Bilanz von 22:6 Punkten erneut die Silbermedaille, die entscheidenden Punkte wurden dabei in den direkten Duellen mit Poseidon liegen gelassen. Dafür gelang der SpVg in den Pokalwettbewerben nahezu alles: Im Deutschen Pokal wurde durch zwei Erfolge gegen Bundesligisten sensationell das Viertelfinale der besten Acht erreicht. Beim Norddeutschen Pokal konnte zum zweiten Mal in Folge der Titel geholt werden – und das ausgerechnet mit einem Sieg gegen Poseidon Hamburg in deren Vereinsbad am Olloweg.

In der 2. Liga Nord lief es wie im Vorfeld erwartet auf ein Duell zwischen den Laatzenern und dem klar favorisierten Bundesliga-Absteiger aus Hamburg hinaus. Voraussetzung dafür waren die Auftritte gegen die anderen drei Konkurrenten in der nur mit fünf Mannschaften besetzten Nord-Liga. Während die vier Erfolge gegen das junge Team des HTB62 Hamburg eher als mehr oder weniger souverän erledigte „Pflichtaufgaben" zu sehen sind, waren die ausnahmslos siegreich bestrittenen Duelle gegen die White Sharks Hannover II und Hellas Hildesheim schon eine bemerkenswerte Leistung. Gegen die Sharks-Bundesligareserve setzten sich die Laatzener mit 14:8 und 18:8 jeweils problemlos durch.

Erstmals seit Jahren konnten in der Liga erfreulicherweise auch gleich alle vier Spiele gegen den Dauerkonkurrenten Hellas Hildesheim siegreich bestritten werden. Im heimischen aquaLaatzium gewann die Spvg mit 9:7 und 10:4, und der auch der in den letzten Jahren leider gepflegte „Auswärtsfluch" in Hildesheim konnte dem guten Team von Trainer Carsten Stegen in dieser Saison nichts anhaben. Einem souveränen 12:8-Auswärtserfolg im Wasserparadies Ende Februar folgte im Juni sogar ein 14:2 im Freibad an der Johanniswiese.

Die einzigen Punktverluste der gesamten Saison gab es also gegen den Meisterfavoriten Poseidon, aber auch hier wäre mehr drin gewesen. Auswärts folgte auf eine ärgerliche 3:5-Niederlage zunächst ein verdientes 7:12 zum schwierigen Freibadauftakt. Vor heimischer Kulisse vergab man Ende Mai dann die letzte Chance auf die Meisterschaft mit einer denkbar knappen 7:8-Niederlage. Zwar präsentierte man sich auch gegen die stark besetzten Hamburger als gleichwertiger Gegner, in den entscheidenden Momenten war Poseidon aber einen Tick stärker. Zumindest gelang zum Saisonabschluss mit einem 16:12-Heimerfolg doch noch der erhoffte Sieg.

Im Deutschen Pokal legte das Stegen-Team eine ganz starke Saison hin und war zweifellos die große Überraschung des Wettbewerbes. So wurden im aquaLaatzium mit dem

Erstligisten SV Weiden (12:11), dem starken West-Meister Düsseldorfer SC (10:6) und dem etablierten Bundesligisten SGW Köln (14:11) gleich drei hochkarätige Gegner ausgeschaltet. Damit gelang der die SpVg bereits zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte die Sensation: Der Einzug unter die besten Acht im Deutschen Pokal. Im Viertelfinale wartete mit den White Sharks Hannover dann eines der Topteams des Deutschen Wasserballs, was gleichzeitig für ein sehr attraktives Lokalderby sorgte. Im bis auf den letzten Platz besetzten aquaLaatzium machten die Laatzener gleich weiter mit ihrem „Pokalrausch“: So führte die SpVg gegen den haushohen Favoriten im zweiten Viertel zwischenzeitlich sogar mit 4:3, mit einem sensationellen 4:4-Unentschieden wurden die Seiten gewechselt. In der Folge ließen die Kräfte aber spürbar nach und die Gäste dominierten die zweite Halbzeit deutlich. Am Ende siegte der Favorit mit 15:5. Die Laatzener konnten dennoch zufrieden sein, schließlich hatten sie einer Mannschaft, die zu den Top 6 Deutschlands gehört, eine Halbzeit lang stark Paroli geboten und zum Seitenwechsel ein Unentschieden abgerungen – eine passende Krönung einer tollen Pokalsaison.
Als letzter Part der Saison stand die Endrunde um den Norddeutschen Pokal in Hamburg auf dem Programm. Hier legten die Laatzener einen klassischen Fehlstart hin, als sie gegen Hellas Hildesheim nach schwacher Leistung verdient mit 5:7 den Kürzeren zogen. Es folgte ein standesgemäßer 14:5-Erfolg gegen den HTB62 Hamburg, bevor es zum „Endspiel“ gegen Gastgeber Poseidon Hamburg kam. Hier legte das Stegen-Team eine kaum für möglich gehaltene Punktlandung hin und holte sich in einem der besten Saisonspiele trotz schlechter Ausgangslage den Titel: Der Bundesliga-Aufsteiger wurde im eigenen Freibad mit 12:9 besiegt. Genau diesen Drei-Tore-Abstand hatten die Leinestädter benötigt, um gegenüber den punktgleichen Konkurrenten Hildesheim und Hamburg das bessere Torverhältnis zu haben. So legten die Laatzener mit einer grandiosen Teamleistung los wie die Feuerwehr, und spielten sich eine 4:0 und 5:1-Führung heraus. Der extra für das Spiel nachgereiste Julian Scherp holte nach einer zwischenzeitlichen Aufholjagd der Hamburger im Schlussviertel beim Stand von 11:9 den entscheidenden Strafwurf heraus, den Kapitän Michael Hahn verwandelte – der Rest war Laatzener Jubel über einen echten Pokal-Coup.
Mit der Titelverteidigung im NSV-Pokal und den tollen Auftritten im Deutschen Pokal zeigte die Mannschaft, auf welch hohem Niveau sich der Laatzener Wasserball weiterhin bewegt und welches Potenzial an guten Tagen abgerufen werden kann. Torgarant des ausgeglichen besetzten Teams war Torjäger Michael Hahn, der sich mit deutlichem Abstand auch den Titel des Torschützenkönigs der 2. Liga Nord sicherte. Eine echte Verstärkung war auch Rückkehrer Joel Werner, der nach längerer Wasserballpause über die zweite Mannschaft den Wiedereinstieg schaffte und innerhalb von einem Jahr zum Leistungsträger der 1. Herren avancierte. Verlässlichster Akteur war Kapitän Hahn, der alle 21 Saisonspiele bestritt. Sven Grüneberg fehlte nur einmal.

SPVG 1. HERREN 2019

Nicklas Dreßler/
Dennis Behrens/
Michael Hahn (72 Tore)
Tobias Müller (24 Tore)
Jens Möller (24 Tore)
Joel Werner (21 Tore)
Julian Scherp (20 Tore)
Robin Kaiser (15 Tore)
Björn Richter (9 Tore)
Jonas Seidel (9 Tore)
Alexander Traue (8 Tore)
Sven Grüneberg (7 Tore)
Sören Marherr (7 Tore)
Jörn Knauer (6 Tore)
Andreas Roth (6 Tore)
Michael Reiß (2 Tore)
Nikola Mijokovic (1 Tore)
Norbert Nagy (1 Tore)
Victor Mijokovic
Norbert Nagy

Trainer: Carsten Stegen

2. HERREN VERTEIDIGT DEN LANDESTITEL MIT „WEISSER WESTE“

Die stark besetzte 2. Herrenmannschaft der SpVg schaffte in der LSN-Oberliga (3. Liga) die „Mission Titelverteidigung“ – und wie:

Mit zehn Siegen in zehn Spielen und einer makellosen Bilanz von 20:0 Punkten kann das Team auf eine tolle Saisonleistung zurückblicken. Die einzige Saisonniederlage resultiert aus dem Viertelfinale des LSN-Pokals, als man nach einigen personellen Ausfällen gegen Hellas Hildesheim II mit 7:9 den Kürzeren zog.
In der Oberliga startete die Saison mit einem 28:7-Kantersieg gegen den SV Hameln 13. Gegen den Wolfenbütteler SV tat man sich beim 9:2-Erfolg dagegen deutlich schwerer, konnte sich aber auf eine starke Defensive verlassen. Gegen den Hauptkonkurrenten Hellas Hildesheim II setzte man sich vor heimischer Kulisse souverän mit 16:7 durch. Es folgte ein hart erkämpfter 14:10-Sieg gegen Neptun Cuxhaven, bevor die Hinrunde mit einem 15:7-Auswärtserfolg bei der Bremer Auswahl endete.
In der Rückrunde setzte sich die Siegesserie nahtlos fort, auch auswärts überzeugte die Mannschaft dank zumeist guter personeller Besetzung mit schönem Zusammenspiel und ausgeglichenen Teamleistungen. Siege in Hameln (29:7), gegen Bremen (17:7), in Hildesheim (12:9) und Wolfenbüttel (20:7) sicherten den zweiten Meistertitel in Folge. Zum Saisonabschluss holte man sich einen 15:7-Erfolg in Cuxhaven, verbunden mit einem gemeinsamen Besuch am Strand und einer denkwürdigen feuchtfröhlichen Rückfahrt – ein passender Abschluss einer sehr schönen und erfolgreichen Saison. Eine besondere Erwähnung gebührt Torhüter Dennis Behrens, der nicht nur ein sicherer Rückhalt war, sondern auch alle 12 Begegnungen komplett bestritt. Andreas Roth, Sören Marherr, Jonas Seidel und Alexander Traue verpassten nur ein Spiel.

SPVG 2. HERREN 2019

Dennis Behrens/
Andreas Roth (41)
Sören Marherr (27)
Joel Werner (20)
Michael Reiß (18)
Jonas Seidel (15)
Alexander Traue (14)
Jörn Knauer (12)
Alexander Hachmeister (11)
Aron Drobek (6)
Behnam Nalshekan (6)
Ingo Steckel (5)
Nikola Mijokovic (5)
Victor Mijokovic (5)
Alexander Busch (4)
Michael Hindemith (4)
Dominik Schipper (2)
Tobias Müller (2)
René Schütt
Jan Schinke
Jonas Brunnert
Marc Schlottig
Andreas Politze
Norbert „13 Sekunden“ Nagy

Trainer: Tobias Müller

ahrens
Sanitärtechnik und Gasheizungen
Hildesheimer Str. 24
30880 Laatzen
Tel. 0511 / 86 24 50
www.ahrens-laatzen.de

3. HERREN LANDET ERNEUT IN DEN MEDAILLENRÄNGEN

Die 3. Herren spielte trotz einiger personellen Änderungen im Vorfeld und im Laufe der Saison (einige Rückkehrer sammelten hier zunächst Spielpraxis, um dann in höheren Teams wieder einzusteigen) wieder in der Spitzengruppe der Bezirksliga I (4. Liga) mit. Nachdem es zuletzt viermal in Folge zur Vize-Meisterschaft reichte, wurde es diesmal am Ende mit einer Bilanz von 15:9 Punkten die Bronzemedaille – gegen die stark besetzten Teams von Waspo98 III (22:2) und TuS Syke (21:3) war diesmal kein Ankommen, auch wenn man gegen Syke im Hinspiel beim 9:9 sogar einen Punkt holte. Gegen Meister Waspo98 hielt man ordentlich mit, musste sich aber doch mit 6:11 und 5:9 geschlagen geben.
Bis auf eine Auswärtsniederlage bei Hellas Hildesheim III beim ungewohnten Freibadauftakt (4:8) hielt man sich in den weiteren Begegnungen schadlos und wurde seiner Favoritenrolle gegen Union Hannover (14:5 und 11:7), den Lehrter SV (10:5 und 14:5) und den SV Langenhagen (25:12 und 7:2) gerecht. Insgesamt eine zufriedenstellende Saison, in der insgesamt 25 Akteure in der 3. Herren zum Einsatz kamen. Der Spaß am Wasserball kam nie zu kurz und trotz wechselnder Besetzungen klappte auch das Zusammenspiel zumeist sehr gut, sodass sich das Team am Ende erneut mit einem Platz in den Medaillenrängen belohnen konnte. Die verlässlichsten Größen waren Alexander Busch, Philip Koch, Paul Hirschlag und Ernesto Grbic, die jeweils 10 von 12 Saisonspielen absolvierten.

SPVG 3. HERREN 2019

Moritz Müller/Dennis Behrens/
Jonte Ditze/Michael Reiß (30)
Alexander Busch (15)
Michael Hindemith (10)
Aron Drobek (7)
Philip Koch (6)
Ramon Dohle (6)
Ernesto Grbic (5)
Paul Hirschlag (5)
Marc Schlottig (5)
René Schütt (4)
Ingo Steckel (4)
Sören Marherr (4)
Jan Schinke (3)
Nikola Mijokovic (3)
Jörn Knauer (3)
Norbert Nagy (3)
Kristian Kröger (2)
Andreas Politze (2)
Kai Dietrich (1)
Janek Steegmann (1)
Jonas Brunnert (1)
Tommy-Lee Schröter (1)

Trainer: Tobias Müller

Der Wasserball-Förderverein Laatzen e.V. wünscht seinen Mitgliedern und Freunden ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Die Wünsche gehen natürlich auch an die SpVg Laatzen und deren Mitglieder.

H2O POLO SpVg Laatzen

Bankverbindung: Sparkasse Hannover IBAN: DE90 2505 0180 0003 0204 19
1. Vorsitzender Carsten Stegen · Moulineauxplatz 12 · 30966 Hemmingen

DIE 4. HERREN BEENDET DIE SAISON IM MITTELFELD

In der Saison 2019 der Bezirksliga Hannover II lief es für unsere bunt gemischte Mannschaft aus „alten“ Hasen und jungen „aufstrebenden“ Spielern leider nicht immer so gut wie in den Vorjahren – allerdings rückten auch einige Akteure in höhere Mannschaften auf. Am Ende mussten wir uns mit dem 5. Platz hinter dem erstplatzierten RSV Hannover und folgend SV Stadtoldendorf, SV Hameln 13 II und Waspo98 Hannover IV zufrieden geben.
Erfreulicherweise war es in dieser Spielzeit nie ein Problem, die Mannschaft voll zu bekommen. Zu jeder Zeit standen mindestens 11 motiviert Spieler bereit, was sich auch eindrucksvoll in der Anzahl der eingesetzten Spieler (25) widerspiegelte. Sportlich war die Saison geprägt von Erfolgen (z.B. der 16:8 Sieg gegen Stadtoldendorf in der Hinrunde oder der überraschende 10:6 Sieg zu Gast bei Waspo).
Aber auch herben Niederlagen mussten wir einstecken (z.B. die mit 7:17 verlorene Partie in Stadtoldendorf oder das mit 9:13 verlorene erste Saisonspiel zu Hause im aquaLaatzium gegen Anderten). In der kommenden Saison sollte das Ziel sein, wieder unter den ersten drei Mannschaften zu landen. Hauptsache bleibt aber den Spaß am Wasserball und die gute Stimmung im Team beizubehalten.

SPVG 4. HERREN 2019

Uwe Marherr
Jonte Ditze
Moritz Müller
Marc Schlottig (22)
Paul Hirschlag (19)
Kristian Kröger (17)
Ernesto Grbic (17)
René Stuckenberg (12)
Ingo Steckel (10)
Muharem Selman (8)
René Schütt (6)
Michael Reiß (6)
Stefan Schrader (4)
Kai Dietrich (3)
Rick Humke (2)
Nicklas Dreßler (2)
Ronny Baier (2)
Dennis Behrens (2)
Alexander Busch (2)
Jonas Brunnert (2)
Phillip Stadermann (2)
Stefan Wencker (1)
Christian Becker (1)
Andreas Politze (1)
Bernd Koch

Manager: Stefan Schrader

Wieviel Leben und Aktivität in der Abteilung Wasserball steckt, zeigte sich im Jahr 2019 nicht nur an den beschriebenen sportlichen Resultaten und Erfolgen, sondern auch an den Aktionen außerhalb des Liga- und Punktspielbetriebs:

• Zum 125-jährigen Bestehen der SpVg konnte im August 2019 dank zahlreicher Unterstützer und Partner wieder das Leineschwimmen veranstaltet werden. Bei perfektem Wetter war die Traditionsveranstaltung wieder ein Highlight für alle Beteiligten, die eine Menge Spaß hatten. Die Teilnehmerzahl von 125 Schwimmern im Wasser sprach nicht für eine tolle Resonanz des Events, sondern passte auch hervorragend zum besonderen Jahr des Vereins.

• Im Juni erreichte uns eine spontane Anfrage der Wasserballer aus dem dänischen Aalborg, die anlässlich des Champions-League-Finals in Hannover weilten und Lust auf ein Trainingsspiel hatten. Trotz der geringer Vorlaufzeit von einem Tag fanden sich genügend Spieler für ein internationales Trainingsmatch gegen die dänischen Gäste, denen hinterher auch die Laatzener Kioskkultur näher gebracht werden konnte ...

• Auch mit der Laatzener Partnerstadt Guben gelangte man dank des Engagements von Stefan Schrader in sportlichen Kontakt, sodass im Mai die Wasserballer aus der brandenburgischen Stadt im aquaLaatzium zu Gast waren. Nach dem Besuch eines Spieles unserer ersten Herrenmannschaft folgte ein Trainingsspiel mit anschließendem Erfahrungsaustausch im TAL. Eine schöne Veranstaltung, die sicherlich ihre Fortsetzung finden wird. Die Lausitzer Rundschau berichtete anschließend mit der Überschrift: „Lebendige Städtepartnerschaft zwischen Guben und Laatzen – Kontakte in die Hochburg der Wasserballer verfestigen sich".

• Zum Ende der Sommerferien folgten insgesamt 23 Spieler und Spielerinnen unserer U16 und U18 der Einladung unserer Freunde des SV Hameln 13 zu einem gemeinsamen fünftägigen Trainingslager in Unsen. Nach der langen Ferienpause kam diese genau recht um wieder in Form zu kommen und die ohnehin guten Kontakte nach Hameln auszubauen. Eine Wiederauflage im Sommer 2020 ist bereits in Planung.

• Da es personell immer schwieriger wurde, kann 2020 leider keine rein weibliche Jugendmannschaft mehr gemeldet werden. Damit einhergehend hat Uwe Marherr seine Trainertätigkeit (vorerst?) beendet, und zwar nach einer unglaublichen Zeit von 30 Jahren (!) als Trainer. Vielen Dank Uwe, für deine tolle Arbeit für die Sportliche Vereinigung!

05

ZWISCHEN SPORTABZEICHENTAG UND TRAINING BEIM BUNDESTRAINER MARK FRANK

Erste eigene Veranstaltungen:

Mit dem Sportabzeichentag in Kooperation mit dem Leine Center und FitnessLOFT, dem NABU-Sponsorenlauf in Zusammenarbeit mit NABU und Erich-Kästner-Schule sowie dem Aktionstag „Natürlich gesund bleiben" in Kooperation mit dem LandesSportBund Niedersachsen organisierten wir dieses Jahr drei eigene Veranstaltungen. Die Teilnehmerzahl der Events war zwar oft nicht so wie erwartet, das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedoch stets positiv.
So nahmen am Aktionstag circa 25 Aktive teil und waren begeistert von den Workshops. Der NABU-Sponsorenlauf wird im Mai 2020 wieder stattfinden, die Veranstaltung soll dann von Schülerinnen und Schülern der Erich-Kästner-Schule organisiert werden.
Mit Hilfe des Sportabzeichentags legten insgesamt 66 Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen ab: vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer in den einzelnen Sportgruppen sowie am Sportabzeichentag selbst.

Sportliche Ergebnisse:

2019 schafften es vier Athleten und Athletinnen sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren. Am erfolgreichsten waren schlussendlich Nils und Pauline Büthe, die bei den Landesmeistschaften im Hindernislauf den zweiten sowie dritten Platz belegten. Pauline Büthe kann überhaupt auf ein besonders erfolgreiches Sportjahr 2019 zurückblicken: Neben der Teilnahme an zwei Landesmeisterschaften gewann sie beim Leinelauf die 3,5km der Damen. Ebenfalls auf Landesebene zeigten Sara Hesselink im Weitsprung (5,20m) und Maike Karsjens auf den 100m (13,42s) tolle (Best-)Leistungen. Und auch unsere jüngsten Athleten schafften tolle Leistungen: Marla Panitz und Eliya Sdiri gewannen in ihrer jeweiligen Altersklasse den Sprintcup in Nienhagen.
Das Trainingslager fand dieses Jahr in der Sportschule Zinnowitz statt. Das Highlight, neben dem Eis und Versteckfangen, war eine Trainingseinheit beim ehemaligen 80m-Speerwerfer und derzeitigen Bundestrainer Mark Frank. In der Einheit konnten unsere Athletinnen und Athleten an ihrer Technik arbeiten. Das Trainingslager 2020 findet im brandenburgischen Strausberg statt.

ANKÜNDIGUNG

NEUE ANGEBOTE

2019 konnten wir unser Angebot an Gruppen erweitern. Nils und Pauline Büthe sowie Nandia Cech betreuen seit August die 8-12jährigen. Ab 2020 wird für diese Gruppe ein zusätzliches Angebot geschaffen, so dass die Kinder zwei Mal wöchentlich trainieren können. Die 4-8jährigen trainieren jetzt unter Anne Huth, Sara Hesselink und Emily Böß in einer eigenen Gruppe. Zudem haben wir nun mittwochabends ein Fitnessangebot für die ganze Familie.
Für die Gruppe der Fortgeschrittenen sind wir auf der Suche nach einem neuen Trainer bzw. einer neuen Trainerin, die bzw. der unser Team unterstützen kann. Im Vorstand der Abteilung sind jetzt Nils und Pauline Büthe neu dabei. Nils wird für die Medien und Pauline für die Kampfrichter verantwortlich sein.
2020 wollen wir die 100 Mitglieder-Marke knacken und neue Bestleistungen bei Wettkämpfen aufstellen.

06 NEUE ANGEBOTE BEIM TURNEN/BEWEGUNGSSPORT

ERWEITERTES ANGEBOT BEIM KINDERTURNEN AB 2020

Aufgrund der großen Nachfrage erweitern wir unser Angebot beim Kinderturnen um eine weitere Stunde. Bereits ab 16 Uhr vermitteln wir den Kindern wichtige motorische und koordinative Grundfähigkeiten, um später zu turnen oder eine andere Sportart in unserem Verein auszuüben. Von Rollbewegungen über Rad schlagen bis hin zum Handstand lassen sich viele spannende Bewegungserfahrungen sammeln. Kinderturnen in der SpVg Laatzen heißt Spaß und Lust auf attraktive Bewegungslandschaften. Lassen Sie dem Bewegungsdrang Ihrer Kinder freien Lauf.

Ansprechpartner:
Markus Piela
Telefon: 0511-4594591
E-Mail: turnen@spvg-laatzen.de

ANGEBOT „SPAZIERGÄNGE IN DER MASCH“ STÖSST AUF REGES INTERESSE

Seit 2019 bieten wir 14-tägig jeweils freitags von 10-11 Uhr Spaziergänge durch die Leinemasch an.
An geeigneten Stellen (z.B.Leinebrücke, Wiesendachhaus)
leitet Irene Wirszins zu Gymnastikübungen für Jedermann/-frau an.
Genau das richtige Angebot für Menschen, die nebenbei noch die Natur genießen möchten.

Ansprechpartnerin:
Irene Wirszins
E-Mail: turnen@spvg-laatzen.de

07 SPVG LAATZEN LOCKT MIT SOMMER-SCHWIMMSPASS BEI ÜBER 30° GRAD

Nach der Wetter-Zwangspause 2017 meint es der Wettergott im Jubiläumsjahr der SpVg Laatzen besonders gut.

Bei Temperaturen von über 30 Grad und bestem Badewetter stürzen sich am 31. August nicht nur die Mutigen in die Fluten der Leine. Beim Sommer-Schwimmspaß der SpVg Laatzen gehen auch bemannte Gummischwimmtiere wie Einhörner und Flamingos an den Start. Zugegeben, an einigen Stellen erinnert das Leineschwimmen aufgrund des sehr niedrigen Wasserstands eher an eine Kneipp- und Bädertour. Den 125 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist das egal.
Begleitet von zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern erreichen alle Starter das Ziel im Bootsclub Laatzen. Bei zünftigen Speisen und kühlen Getränken lassen alle diesen grandiosen Tag ausklingen, der gleichzeitig auch der letzte Sommertag werden sollte.

08 TENNIS-STADTMEISTERSCHAFT – MAL WIEDER „DIE HÜTTE“ RICHTIG VOLL!

Wer letzten Sommer in der zweiten Augusthälfte an der Tennisanlage des SpVg vorbei kam, hatte das Gefühl, mit einer Tennis-Zeitmaschine in den 80er Jahren des Boris Becker-Booms gelandet zu sein.

Auf jedem Platz tobten Tenniskämpfe, umringt von Fan-Gruppen, die ihre Favoriten anfeuerten. Bierwagen und Cocktailbars luden zum Feiern ein. Leichter Grillgeruch lag in der Luft und die Sonne brannte vom strahlend blauen Himmel. Es war Stadtmeisterschaft!

Die jährlich stattfindende Tennis-Stadtmeisterschaft ist die größte Tennisveranstaltung der Stadt Laatzen. Einmal im Jahr treten alle fünf Laatzener Vereine gegeneinander an und spielen die Meisterschaft aus. Die Veranstaltung geht über rd. 10 Tage und wird von einem der Vereine im jährlichen Wechsel ausgerichtet. Austragungszeit ist August/September nach Abschluss der Punktspiele. Die Ausrichtung umfasst sowohl die sportliche Organisation wie Platzbereitstellung, Startmeldungen, Aufstellung der Disziplinen, Auslosung und Ergebnisverwaltung als auch das gesamte Catering mit Getränken, Salaten, Grillbetrieb usw. Somit stellt dieses Event insbesondere für den ausrichtenden Verein, der ja Veranstaltungen dieser Größenordnung eigentlich nicht gewohnt ist, eine ganz besondere Herausforderung dar.

Wir hatten uns bereits im Vorfeld sehr viel Gedanken über die Veranstaltung gemacht, da uns noch der Kraftaufwand der letzten Ausrichtung vor fünf Jahren gut in Erinnerung war. Es kam schließlich die Idee, die Veranstaltung gemeinsam mit unserem Nachbarverein VfL Grasdorf auszurichten. Mit Grasdorf unterhalten wir schon seit vielen Jahren Spielgemeinschaften und organisieren gemeinsame Trainings. So lag es nahe, auch diese Großveranstaltung gemeinsam auszurichten und dadurch den Organisationsaufwand auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Gesagt, getan wurden Ende 2018 alle Laatzener Vereine an einen Tisch geholt und das geplante Vorgehen final abgestimmt. Dann stand die Organisation an. Es wurden kleine vereinsübergreifende Teams aufgestellt, die sich um die sportliche Organisation sowie das Catering kümmerten. Einsatzpläne wurden erarbeitet und Freiwillige für die Dienste eingeteilt. Alle Tätigkeiten wurden dabei ausschließlich von Freiwilligen übernommen! Pünktlich zum Veranstaltungsbeginn am 20.08.2019 hatten dann über 170 Aktive ihre sportliche Teilnahme angekündigt. Gemeldet werden konnte zu insgesamt 33 Disziplinen wie Einzel, Doppel, Mixed in unterschiedlichen Altersklassen jeweils für Damen, Herren und Jugend. Viele der Aktiven traten gleich in mehreren Disziplinen an, so dass letztlich insgesamt über 270 Meldungen vorlagen. Die Altersgruppen starteten bei den Jüngsten mit 8 Jahren und reichten bis zu den Ü70-Semestern.

Dann ging alles ganz schnell. Pünktlich am 20.08. starteten nachmittags die ersten Spiele. Aktive und Zuschauer strömten auf die Anlage, Spielpaarungen mussten auf die Plätze verteilt werden, Getränke ausgeschenkt und der Grill besetzt werden. Jeder kennt dieses Gefühl, auf der eigenen Geburtstagsfeier zu sein. Doch was wäre Tennis ohne schönes Wetter? Vom ersten Tag an stand die Sonne auf unserer Seite. Über den gesamten Zeitraum bis zur Abschlussveranstaltung jeden Tag das gleiche „Problem“: Ständiger Getränkenachschub und viel zu wenig Sonnenschirme! Die Spiele starteten während der Woche am frühen Nachmittag und am Wochenende bereits morgens um 9 Uhr. Bis in die Abendstunden hinein wurde gespielt und gefeiert, so dass die Anlage häufig erst nach 22 Uhr verschlossen wurde.

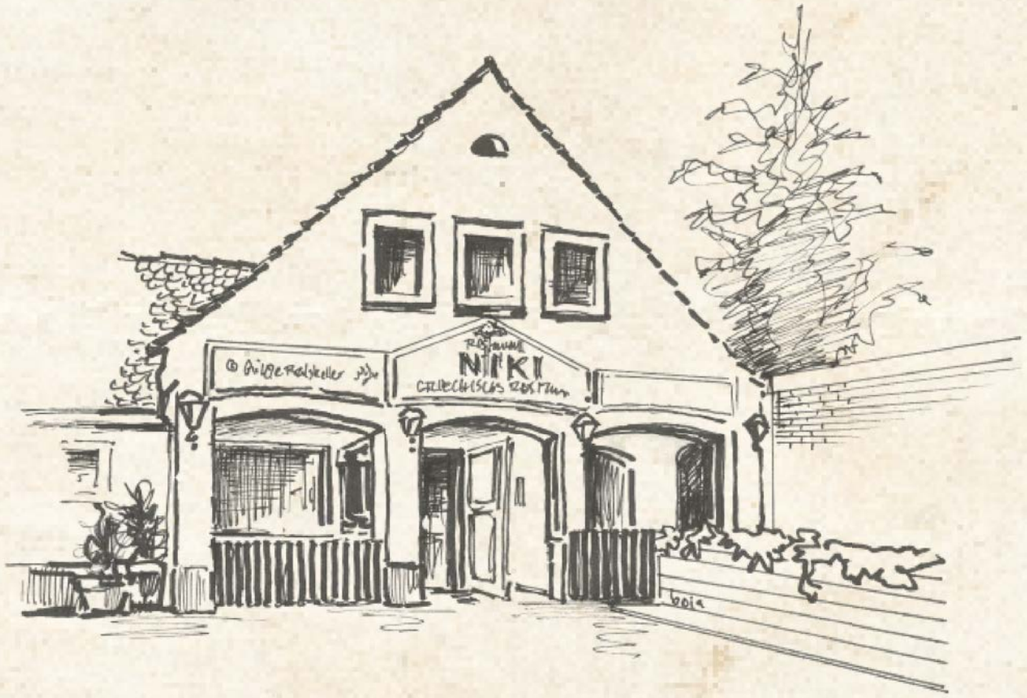
Über 10 Tage ging das dann so - fantastische Tennis-Highlights und ununterbrochenes Engagement unserer Freiwilligen aus den Grasdorfer und Laatzener Tennissparten. Für den Abschlusstag standen die Finalspiele in den unterschiedlichen Disziplinen an, die an Spannung kaum zu überbieten waren. Zur abschließenden Pokalverleihung ließ es sich dann auch unser Laatzener Bürgermeister Jürgen Köhne nicht nehmen, die Pokale persönlich zu verleihen und den Aktiven zu gratulieren. Den Stadtmeisterpokal konnte am Ende der BSV Gleidingen als Gesamtsieger mit nach Hause nehmen.

Doch nach der Stadtmeisterschaft ist vor der Stadtmeisterschaft! In 2020 wird der TSV Rethen die Meisterschaft ausrichten. Für die Tennissparte des SpVg wird es in 2020 allerdings keineswegs langweilig werden. Pünktlich zum Antennis im April wird dann wieder die Sommersaison eröffnet. Fünf der sechs Plätze wurden im Vorfeld der Stadtmeisterschaft in 2019 noch einmal überarbeitet und mit neuen Linien versehen, so dass sich alle Aktiven in 2020 von Saisonbeginn an über richtig gute Plätze freuen können. Dann geht es auch gleich los mit den wöchentlich stattfindenden Punktspielen der Jugendlichen sowie der Damen und Herren. Die Damen-Pokalrunde wird versuchen, ihren in 2019 erreichten ersten Platz zu verteidigen. Für alle Tennisinteressierten, die ihr Spiellevel prüfen wollen, gibt es natürlich auch wieder das Tennis-Sportabzeichen. Darüber hinaus wird es wieder viele kleine Vereinsturniere geben. Und das alles auf einer der schönsten Tennisanlagen der Region Hannover!

Pokalverleihung: Frank Hauchstein (VfL), Andreas Cassar (SpVg), Jürgen Köhne (Bürgermeister Laatzen)

NIKI

Griechisches Restaurant seit 1984



Hildesheimer Straße 62 a · 30880 Laatzen

Telefon (0511) 86 42 61

www.niki-restaurant.de

· Partyservice ·

09 ALLES IST IM WANDEL – ALLES BLEIBT BEIM ALTEN

Das Foto lässt es schon vermuten: Die Volleyballer in der SpVg gibt es schon ganz schön lange. Und wer genauer hinschaut, wird eine ganze Reihe Gesichter finden, die noch immer dabei sind. Im Kern ist die „alte" Truppe also noch beisammen, durfte sich im Laufe der Jahre aber auch über Zuwachs und Verjüngung freuen.

Zugegeben … wir sind alle ein bisschen gealtert und bei Vielen von uns haben sich die Proportionen ein wenig verändert. Ja! Es zwickt auch mal hier und da und das auch etwas häufiger als früher. Aber trotzdem ist eigentlich alles wie früher … wir haben unseren Spaß auf dem Spielfeld, bei Feierlichkeiten im Verein oder bei anderen Gelegenheiten und wir spielen immer noch Volleyball! Beweise gefällig?

Vor dem Spiel das Wichtigste: Warm spielen und ein Gefühl für den Ball bekommen. Klappt das mit dem Pritschen und Baggern noch? Kann man den Ball noch schlagen und kommt man mit dem Hintern noch runter, wenn man so ein Ding dann annehmen muss? Na also … Geht doch!!

Dann kann es ja losgehen. Aufschlag von unten oder von oben, mal mit Gefühl und mal mit „Gewalt". Alles ist erlaubt, so lange der Ball über das Netz geht und den Gegner möglichst in Verlegenheit bringt. Und wenn das Netz plötzlich und ganz unerwartet mal zu hoch hängt? Dann kann das auch mal schief gehen und es gibt einen Strich auf der Liste. Irgendwie muss ja schließlich Geld in die Mannschaftkasse kommen.

Wenn der Aufschlag auch mal schief geht … egal, dann nutzen wir eben die nächste Chance! Volle Konzentration beim gegnerischen Aufschlag, Annahme mit feinster Bagger-Technik, und dann?

„Ganz einfach!“ hat unser Ex-Trainer (wir kommen noch auf ihn zurück) immer gesagt. „Annehmen -Stellen- Draufhauen“! Na gut … dann kommt also jetzt das Stellen. Nicht immer so einfach wie es aussieht. Ganz besonders, wenn es mal nicht so ganz klappt mit der Annahme. Wenn es perfekt klappt, kann unsere Stellerin im Stehen den Ball erwarten und nach Belieben an die Angreifer am Netz verteilen. Wenn das doch immer so einfach wäre!!!

Apropos Gegner… Die können das auch so oder so ähnlich und man wundert sich: Der Ball kommt zurück! Dann muss eben unser Block ran. Mal Einzeln, mal als Doppelblock. Bei Erfolg ein Hochgefühl wie ein gut gelungener Angriff, bei Misserfolg hingegen hat man nur das Nachsehen und die Hintermannschaft hat ihren Einsatz. Dann halt wieder von vorn. Wie war das? Richtig: Annehmen – Stellen – Draufhauen!

Auch wenn uns das Endergebnis nicht immer gefällt, darf Eines nicht fehlen: Der Plausch über Erfolg, Misserfolg oder Alltägliches. Gemütlichkeit und Zusammengehörigkeit. Nach dem Training in der Halle, nach den Heimspielen bei Niki. Dort folgt auch unweigerlich die „Weihnachtsfeier“ und die Mannschaftskasse (Strichliste für versemmelte Aufschläge) kommt zum Einsatz. So schließt er sich wieder, der allseits bekannte Kreis, und der Beweis ist angetreten: Eigentlich ist alles wie früher.

Fehlt noch das Draufhauen. Auch das geht heute noch wie früher. Oder sogar besser? Mit den (vielen) Jahren gewinnt man mehr Übersicht, „legt“ den Ball auch mal gezielt dem Gegner vor die Füße, spielt ihn ins lange Eck oder prügelt ihn „einfach“ wie früher. Klingt sooo einfach! Aber die Gegner schlafen (meistens) nicht, wollen den Ball nicht rüber lassen und manchmal hängt das Netz wieder mal zu hoch. Na ja … Wenn alles klappen würde, würden wir ja auch Bundesliga spielen.
Apropos Gegner… Die können das auch so oder so ähnlich und man wundert sich: Der Ball kommt zurück! Dann muss eben unser Block ran. Mal Einzeln, mal als Doppelblock. Bei Erfolg ein Hochgefühl wie ein gut gelungener Angriff, bei Misserfolg hingegen hat man nur das Nachsehen und die Hintermannschaft hat ihren Einsatz. Dann halt wieder von vorn. Wie war das? Richtig: Annehmen – Stellen – Draufhauen!

Und so schließt sich der Kreis wieder. Der bereits erwähnte Ex-Trainer ist heute unser wichtigster Mann am Spielfeldrand. Mit souveräner Gelassenheit lässt er sich nichts entgehen und trifft als einer unserer Schiedsrichter seine treffsicher Entscheidungen.

AUFRUF

LUST AUF PRITSCHEN, BAGGERN, SCHMETTERN?

Unsere gemischte Volleyball-Hobbyrunde sucht Verstärkung!

Training: mittwochs von 20.00-22.00 Uhr
Gr. Sporthalle Schule „Alte Rathausstraße“
Dirk Kuhlmann: Telefon 0511 - 827880

10 DAS ERSTE JAHR BOULE IM SPORTPARK „AUF DER DEHNE“

In der letzten VI 2018/19 haben wir voller Stolz über die Fertigstellung und Eröffnung unseres vereinseigenen Bouleplatzes berichtet. Schon damals standen 8 Bahnen à 4 m Breite zur Verfügung, ausgestattet mit Lichtanlage sowie einem Doppel-Carport als Unterstand.
Im Laufe des Jahres ist da noch allerhand dazugekommen: Verbesserung der Elektrifizierung, Tische und Stühle, 2 Schwebebalken zum entspannten Zuschauen2 Container für Zubehör, Sträucher und div. Pflanzen, Der Carportboden wurde gepflastert, u.v.m.

Nun haben wir einen vollwertigen Bouleplatz in angenehmer Umgebung, der mittlerweile immer mehr Zuspruch erfährt. Meist sind es 10 – 18 Leute, die mit Spaß und natürlich Ehrgeiz ihre Kugeln werfen.
Zum Auftakt des Jahres haben wir am 6. Januar 2019 ein „Dreikönigs-Turnier“ veranstaltet, an dem 23 Personen um Spiele und Punkte gekämpft haben. Würstchen und Kuchen gab's zur Stärkung und natürlich Glühwein, Kaffee etc. zum Aufwärmen. Ergo: Auch in der kalten Jahreszeit wird Boule gespielt, man muss ich nur bewegen und warm anziehen!
Das Highlight des Sommers war natürlich die 125-Jahr-Feier der Sportlichen Vereinigung, wobei neben vielen anderen Sparten und Sportarten auch unser Bouleplatz ein Anlaufpunkt bei den Aufgaben zum „Spiel ohne Grenzen“ war. Hier wurden für Kinder – und Erwachsene – einige Aufgaben angeboten, wobei Treffgenauigkeit und ein gutes Gefühl für die Kugel gefragt waren. Außerdem war jeder Interessierte zum Schnupper-Boule eingeladen. Vielleicht sind ja einige auf den Geschmack gekommen.
Bevor die nasskalte Jahreszeit nahte, sollte der Carport, Sprossenwände usw. weiter winterfest gemacht werden. Darum hat sich Ende September eine kleine, aber bewährte Truppe – trotz einsetzendem Regen – an die Arbeit gemacht. Dank an alle Helfer, die übers Jahr weiter an unserem Boule-Gelände gearbeitet haben.
Der Arbeitseinsatz war aber nur der Auftakt zu einem „Abschied-vom-Sommer-Turnier“, dass schließlich bei freundlicherem Wetter stattfand. Anschließend wurde der Grill angeheizt, und wir konnten bei leckerem Grillgut, Salaten und Getränken den Tag ausklingen lassen.
Boule ist ein geselliger Sport. Finden auch Sie / findet auch Ihr eine reizvolle Beschäftigung an der frischen Luft – vielleicht als Ausgleich zum Wettkampfsport oder als Ausgleich zum beruflichen Alltag.
Einfach vorbeischauen, ausprobieren und mittmachen. Einige Kugelsätze sind immer vorhanden, wenn noch keine eigenen Kugeln vorhanden sind.
Aktuell treffen wir uns jeden Freitagnachmittag um 14:30 Uhr zum gemeinsamen Boule spielen. Außerdem trainieren möglichst jeden Dienstag ab 16:30 h, um weiter an der Technik zu arbeiten.

Ansprechpartnerin:
Verena Meinecke
Telefon 0511-86 72 20
E-Mail: boule@spvg-laatzen.de

Weitere Ansprechpartner:
Doris Krüwel, Holger Dargel, Uwe Ladwig

11

WANDERN IST DAS GEFÜHL VON FREIHEIT

Zu Fuß und somit ohne motorisierte Untersätze unterwegs zu sein, geben ein starkes Gefühl der Freiheit. Allein der Gedanke daran, sich mit den Beinen, die etwa die Hälfte der Körpergröße ausmachen, fortzubewegen und die Gewissheit zu haben, sich auch ohne trügerisches Statussymbol namens Autos eine längere Strecke zurücklegen zu können, erfüllen die Seele auf wohltuende, befreiende Art und Weise.

Probiere es aus, es wird dir guttun. Darüber hinaus ermöglicht das Wandern im Vergleich zu Fahrzeugen eine Wahrnehmung für langsame Dinge, und das ausgiebige Genießen der Natur, was in unserer schnelllebigen Gesellschaft mehr und mehr verloren geht.
Das Wandern macht dich langsam. Und das ist auch gut so.
Eine Wanderung macht dir klar, dass das Leben nicht dafür da ist, dass es an dir vorbeirauscht, sondern dass du jeden Augenblick davon genießen solltest. Jede Sekunde ist etwas wert und die nächste vergangene Stunde ist nur ein Finger-schnipsen entfernt. Beim Wandern vergeht die Zeit deutlich langsamer. Und in einer Stunde lässt sich sehr viel wandern, nachdenken und genießen.
Das Wanderjahr begann für die Wanderer der SpVg Laatzen mit großer Trauer, tief erschüttert mussten wir erfahren, dass unser langjähriger Vorwanderer und Freund Jürgen Pieper am 4. Januar 2019 verstorben ist. Dieser Trauerfall bedeutete auch für unsere Wanderorganisation einen tiefen Einschnitt; In den Anfangsjahren der Wanderer bis in die 2015er Jahre teilten sich die Aufgaben der Wandergruppe, wie festlegen der Wanderstrecken und das Vorwandern ca. 10 Wanderer untereinander auf. In den letzten Jahren waren es dann nur noch, durch Überalterung und Austritte, drei Wanderfreunde die die Wanderorganisation übernahmen. Einer von Ihnen war Jürgen, dessen Tod es fast unmöglich machte unsren Wanderbetrieb aufrecht zu erhalten.
Durch Krankheit des Pressewartes der Wanderer mussten wir leider den Bericht in den Vereins Nachrichten über das 36. Wanderjahr 2018 ausfallen lassen. Hier nun der Bericht über unser 37. Wanderjahr 2019.
Im 37. Wanderjahr konnten wir nicht alle uns vorgenommene Wanderungen durchführen, so viel die Juni Wanderung im Harz über den Liebesbankweg wegen mangelndem Interesse aus. (nur 3 Wanderer fanden sich am Bahnhof Laatzen ein). Somit haben wir nur 10 Tageswanderungen und eine Tagesradtour absoliert. Die Tagesradtour im Juli führte uns mit 7 Teilnehmern nach Isernhagen zum Wietzepark und Hufeisensee. Die gefahrenen 67 km waren Pflicht, die Kür absolvierten wir mit Gästen bei Bratwurst und Grillfleisch und diversen Salaten in unserem Vereinslokal TAL.
Die folgenden Ziele hatten wir uns gesetzt:

1. Im Januar:
Nach UESTRA Fahrt von Gleidingen durch die Masch nach Laatzen

2. Im Februar:
Von Ockensen durch den Ith auf den Kammweg zum Wasserbaum.

3. Im März:
Von Söhre auf einem Rundweg durch den Hildesheimer Wald zum Söhrer Forsthaus.

4. Im Mai:
Von Bad Nenndorf durch den Kurpark zum Erlengrund und Mooshütte zur Bantorfer Höhe.

5. Am 6. Juni:
Wanderung vom Parkplatz Humboldthotel durch den Weenzer Bruch zum Haidkopf zurück zum Hotel.

6. Am 30. Juni:
Ausgefallen wegen mangelnder Beteiligung.

7. Im Juli:
Jahresradtour von Laatzen nach Isernhagen zum Wietzepark und Hufeisensee von dort zum Waldkater..

8. Am 1. September:
Von Niederhaverbeck nach Schneverdingen zum Haverbeckhof.

9. Am 29. September:
Von Meißendorf um den Hüttensee und zur Wietze.

10. Im Oktober:
in Bad Münder Führung durch den Süntelgeist durch den Kurpark und die Altstadt

11. Im November:
Wandern von Herrenhausen längs der Leine und Ihme nach Alt Laatzen

12. Im Dezember:
Wanderung über den Benther Berg

Außer den Wanderaktivitäten unternimmt unsere Gruppe an jedem Mittwoch in der wärmeren Jahreszeit Radfahrten in die nähere Umgebung. Wir treffen uns von April bis Oktober an jedem Mittwoch um 9:30 Uhr und fahren bis gegen Mittag zwischen 25 km und 40 km. An den diesjährigen Mittwochradtouren beteiligten sich trotz des durchgängig schlechten Wetters 263 Radler an 27 Radtouren, es wurden insgesamt 823 Km, kumuliert 8862 Km gefahren.
Wir würden uns sehr freuen, wenn sich zukünftig noch mehr Teilnehmer an unseren Wanderungen und Radtouren beteiligen könnten. Auch Nichtvereinsmitglieder dürfen an Probewanderungen und Radfahrten teilnehmen. Die Ankündigungen zu den einzelnen Monatswanderungen werden in den „Leine Nachrichten“ und den „Wochenblättern“ veröffentlicht. Unsere Radfahrsaison beginnt am 15. April 2020 wir treffen uns um 9:30 Uhr mit unseren Rädern am Parkplatz Wiese 2.
Beim Wandern und Radfahren ist der CO2-Ausstoss auf 100 Kilometer minimal und die Sauerstoffaufnahme intensiv. Zu Fuß gehen und Radfahren ist gewiss nicht die bequemste Art der Fortbewegung, aber in jeder Hinsicht wohltuend und ziemlich nachhaltig. Schließlich ist Muskelkraft eine erneuerbare Energie. Sie speist sich aus nachwachsenden Rohstoffen.
Die erste Wanderung im neuen Jahr entnehmt bitte den Presseberichten.

Peter Wilhelm
Pressewart Gruppe Wandern
Abteilung Turnen/Bewegungssport

12 DIE SPVG-BALLSCHULE – EIN RIESIGER ERFOLG

Beim Kita-Fest 2019 auf der Sportanlage des SpVg Laatzen verfestigte sich die Idee: eine Ballschule – das wäre was! Gesagt, getan. Am 5. August 2019 startete das Projekt unter Leitung von Thomas Brathuhn und Jan Tschappke mit zunächst 10 bis 13 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Aber es hat sich in der Zwischenzeit einiges getan. Mittlerweile sind bis zu 24 Kinder wöchentlich dabei. Und die Tendenz ist weiterhin steigend. Jeden Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Rathausstraße können sich die Kids nicht nur im Fußball spielen probieren, nein, kindgerecht werden auch die Bereiche Ausdauer und Kondition nahe gebracht. Spielerisch erkunden die Mädchen und Jungen andere Ballsportarten und in kleinen Wettkämpfen treten sie als Teams gegeneinander an. Denn nicht nur der Sport als solches auch der Umgang miteinander, gegenseitige Unterstützung und der Zusammenhalt als Team wird den Kindern hier vermittelt.

Wir freuen uns, dass das „Projekt Ballschule“ so gut angenommen wurde und wer auch mal reinschnuppern möchte, kann sich gerne bei meldenunter der Mobilnummer melden. Vielleicht bis bald mal!

Ansprechpartner:
Thomas Brathuhn
Telefon: 01 77-7 93 78 49
E-Mail: fussball@spvg-laatzen.de

SPASS AUF UND NEBEN DEM PLATZ

Die Saison 18/19 in der C-Jugend am Ende noch auf dem 6. Tabellenplatz beendet, ging es für die Jungs allesamt in die Sommerpause. Doch für mich hieß es, den Umbruch vorantreiben, denn ca. 13 Kinder sind in die B-Jugend hochgegangen. Der Kader bestand aus 11 spielberechtigten Spielern und ich musste ein Trainerteam, sowie eine wettbewerbstaugliche Mannschaft zusammenstellen.

Wir haben viel Werbung durch Anzeigen über das Internet und durch Mund-Propaganda gemacht.

Und siehe da, der Kader wuchs und es wurden immer mehr Spieler, die Lust hatten bei uns mitzumachen. Das Pokalspiel gegen den TSV Bemerode II ging mit 3:0 verloren und auch darauf die Woche gegen SG Blaues Wunder wurde das Spiel verloren, bevor es zu einem echten Lauf kam. Im Derby gegen den SV Germania Grasdorf II, JSG Laatzen Süd, TSV Bemerode III und gegen die Juniorinnen von Hannover 96 wurden vier Siege hintereinader geholt. Die Euphorie war grenzenlos und die Spieler haben sich nicht nur auf dem Platz zu einer Mannschaft gefunden, sondern auch neben den Platz. Es wird viel privat miteinander unternommen und es sind viele neue Freundschaften entstanden. Den ersten kleine Dämpfer bekamen wir beim Spiel gegen Nds. Döhren II als wir 4:0 verloren. Jedoch gewannen wir das letzte Spiel der Vorrunde gegen TuS Ricklingen II, wodurch wir den Erhalt in der Kreisliga schafften, womit niemand am Anfang der Saison gerechnet hatte.

Mit 15 Punkten aus sieben Spielen und einem Torverhältnis von 28:20. waren wir sehr stolz auf die Jungs. Für uns hieß es dann die Jungs auf die Kreisliga vorzubereiten, um das Niveau zu halten und zu steigern. Nebenbei gab es auch immer wieder kleine Treffen, wie z.B. nach dem Training, um gemeinsam zu Abend zu essen oder das länger in der Kabine zu bleiben, um nochmal ein wenig zu reden mit den Jungs, egal ob über Fußball, Schule oder Privates. Wir haben immer ein offenes Ohr und als das Trainerteam endgültig feststand gab es neben mir als Haupttrainer auch zwei weitere, die selber Fußball spielen oder selber mal eine Mannschaft trainiert haben. ,,Unserem Team mangelt es nicht am sozialen, die Jungs haben untereinander sehr viel Spaß und vertrauen uns Geheimnisse an, die noch nicht einmal die eigenen Eltern wissen, sagte Trainer Agon Berisa.“ Die Kreisliga fing nach den Herbstferien an und und in unserer neuen Gruppe hatten wir drei Punktspiele für das Jahr 2019 noch dariert. Gegen den FC Springe ging das Spiel leider mit 3:1, gegen Basche United mit 2:1 und gegen SV Germania Grasdorf auch mit 2:1 verloren. ,,Die Kreisliga ist für einen Teil was neues für unsere Jungs und Sie müssen sich da noch reinfinden, aber man erkennt von Spiel zu Spiel einen deutlicheren Leistungsanstieg, auch wenn die Punkte fehlen. Man darf aber gespannt sein, wie es nach der Winterpause weitergeht. Doch jetzt erstmal heißt es Hallenzeit und sich ein wenig ausruhen, sagte Agon Berisa.“

ROAD 2 KREISLIGA!

Aufregend, anstrengend und intensiv.
Nachdem sich die Truppe im Sommer neu gefunden hat und wir, als SpVg, die Spielgemeinschaft gegründet haben, war es an der Zeit sich als Mannschaft zu finden.
Gesagt, getan - Der Vorbereitungsplan begann, alle Jungs zogen mit und der erste Dämpfer ließ nicht lange auf sich warten.
Das Pokalaus stand vor der Tür und die Köpfe hingen tief.
Trotz hoher Niederlage waren erste Ansätze zu sehen, woran man anknüpfen konnte. Eine Trainingseinheit folgte der nächsten und wir starteten in die Vorbereitungsstaffel, in der die Jungs in jeder ersten Halbzeit zeigten, was sie im Stande sind zu leisten.
Am liebsten hätte der Schiedsrichter jedes Spiel nach 50 Minuten abpfeifen können, um schlimmeres zu verhindern. Aber zum Glück waren es nur 3 Spiele, die Jungs arbeiteten hart weiter und haben sich auch auf anderen Positionen zeigen und beweisen können.
Endlich war es so weit - Dienstag Abend, Ende Oktober in Obershagen, bei Flutlicht! Die Hauptstaffel kann beginnen. Ein Angriff folgte den Nächsten und endlich war der Knoten geplatzt! Wir lieferten eine gute Partie ab und die Ladehemmungen im Angriff, waren wie nie vorhanden. Aggressiv gegen den Ball, zielstrebig in die Spitze und viel Laufbereitschaft bescherten die ersten 3 Punkte seit Vorbereitungsbeginn im August.
Da konnte das Trainerteam beim anschließenden Training am Donnerstag, die ein oder andere Stange und Hürde in der Garage lassen und den Jungs den Ball überlassen.
Nach 3 Spielen konnten wir 7 Punkte einfahren und stehen momentan auf dem 2. Tabellenplatz...hoffentlich bleibt es nicht dabei!

JSG Laatzen/Grasdorf B2-Jugend

ANGRIFF!

Stille. Bei gedämmtem Licht, in der frisch renovierten Kabine, erhellt die energische Stimme von Cheftrainer Rene Jopek den Raum. Über 20 motivierte Gesichter lauschen den Worten vom Trainerteam Jopek-Noormann. Aufstieg, Platz unter den ersten drei, Aufstieg, Aufstieg, um nur einige der Antworten auf die Frage „Was habt ihr für Erwartungen an die neue Saison?" zu nennen.

Aber fangen wir vorne an. Zum dritten Mal hörte man den Anstoßpfiff beim eigens ausgerichteten REWE-Cup Laatzen. Das Vorbereitungstunier kam wie auch schon in den letzten Jahren sehr gut bei den Sportskameraden und Zuschauern an, sodass unsere Erste sich nun voll und ganz auf die Rückrunde konzentrieren konnte.

Aus der Saison 18/19 nahmen wir dann einen souveränen fünften Tabellenplatz mit und verbuchten mit der Zusage für eine weitere Saison von Trainer Rene Jopek und Neuzugang ,,Flügelmotor´´ Sandro Sawatzki die ersten Mitstreiter der neuen Saison.

Und so startete dann im Juni die neue Aufgabe. Nach einigen Abgängen konnten wir uns aber schnell auf diversen Positionen extrem verstärken. Der zweite Sawatzki, Severin, das Ausdauerwunder, welches wir für einige Jahre in Grasdorf ,,vergessen´´ hatten, stieß in unsere Truppe und brachte mit seiner jugendlichen Spritzigkeit und Fußballerischem Können, neuen Wind in die Riege. Außerdem verstärkten uns Organisationstalent und Außenerteidiger Chris, Thekenwunder, nebenberuflicher Mobilfunkmast und Vereinslegende aus Mühlenfeld, Innenverteidiger Marvin F., sowie unser alter Bekannter Flügelflitzer Martin A.

Neben der personellen Verstärkung rüsteten wir ebenfalls enorm an Material auf. Durch unsere Sponsoren liefen wir bescheiden in schwarz gekleidet, in einem neuen Triokotsatz und Trainingsanzug (REWE-Schütt-Laatzen) sowie neuen Regenjacken (Tante-Emma-Laatzen) auf.

Mit dieser Truppe ist einiges möglich, war der Grundtenor des Teams und so ging es nach mäßigem Stadtpokal in die neue Spielzeit und hier war von vorneherein klar, dass wir es ernst meinen.

Wie eine gut geschmierte Maschine dampften wir uns durch die Hinrunde, holten wichtige Siege und Punkte. Ein, zwei ärgerliche Punktteilungen wie gegen den TUS Ricklingen (2:2) oder TSV Schulenburg (1:1) konnten die gute Stimmung in der Mannschaft nicht bremsen, sodass man sogar mit einem 2:2, dem Tabellenführer noch Punkte entlocken konnte. Mit nun mehr 10 Spieltagen, an denen wir nicht mehr bezwungen wurden geht es nun auf Tabellenplatz 4. in die wohlverdiente Winterpause. Physio und Hallenkick steht auf dem Programm, um unseren Jungs den Schlamm der Hinrunde aus den Muskeln zu spülen. Was für viele Spieler wie gerufen kommt, da wir nebenbei auch noch selbstverständlich die Kollegen aus der Reserve unterstützten.

Doch eins ist klar, zwar ist der Tabellenplatz nach unten erst einmal gesichert, doch nach oben ist noch einiges möglich und die Mannschaft hält gemeinsam an ihrem Ziel fest.

Bei der traditionellen Weihnachtsfeier konnten wir noch einmal gemeinsam mit der zweiten Herren die ,,erste Halbzeit´´ der Saison Revue passieren und ausklingen lassen, damit wir es in der Rückrunde so richtig krachen lassen können.

EIN TEAM – AUF UND NEBEN DEM PLATZ

Auch im vergangenen Jahr 2019 haben wir als 2. Herren eine sehr gute Zeit gehabt. Wir sind eine Mannschaft, die einfach Spaß am Fußball spielen hat. Unser Team versteht sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Platz sehr gut. Daher kommt es auch öfter vor, dass wir als Gruppe gemeinsam etwas unternehmen. Neben sportlichen Aktivitäten wie Bowling, Soccer Park Besuche oder auch Spinning Kursen, gehören ebenfalls regelmäßige Mannschaftsabende dazu.

Außerdem versuchen wir als Team bzw. als Verein viele Veranstaltungen zu organisieren, die uns so wie wir es uns vorstellen repräsentieren. Im vergangenen Jahr ist hier vor allem die 125-Jahre-Jubiläumsfeier zu nennen. In diesem Kontext haben wir als Abteilung Fußball eine Fußball-Dart-Station auf die Beine gestellt. Des Weiteren haben wir am Anfang des Jahres ein weiteres Mal den REWE-Cup in Laatzen organisiert. Hierbei handelt es sich um ein großes Hallentunier, bei dem wir als Mannschaft den zweiten Platz erreichen konnten. In diesem Zusammenhang wollen wir als zweite Herren ein großes Dankeschön an unseren Sponsor REWE-Schütt aussprechen, der das Ganze erst ermöglicht hat. Ein weiterer Dank gilt unserem Sponsor Bosporus Kebap - Haus Laatzen, der uns für die neue Saison mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet hat. Die aktuelle Saison hat trotz optimalen Voraussetzungen eher schwach begonnen. Trotzdem sind wir guter Dinge, da wir die letzten drei Pflichtspiele gewinnen konnten. Hierbei ist der 4:1 Derbysieg gegen Grasdorfs zweite Mannschaft besonders erwähnenswert. Als Mannschaft sind wir immer offen für neue Gesichter. Daher laden wir jeden Interessierten ein bei unseren Trainingseinheiten vorbeizuschauen.

NEUES & ROUTINE

Auch im vergangenen Jahr 2019 haben wir wieder sehr viel dank unserer zahlreichen aktiven Mitglieder geschafft und geleistet. Unter der Regie eines mittlerweile 7-köpfigen Vorstandes und vielen HelferInnen blicken wir auf ein Jahr voller Events und Highlights zurück. So war unsere dritte Auflage des REWE-Cups der Herren wieder ein voller Erfolg und bietet mittlerweile fast schon eine Tradition unter den Hallenturnieren der Region Hannover, sodass wir froh sind verkünden zu dürfen, dass wir am 18.01. und 19.01.2020 die vierte Auflage in der Albert-Einstein-Schule in Laatzen ausspielen werden. Unsere rege Teilnahme am Leinelauf, sowie das riesige Fußball-Dart im Rahmen der 125-Jahre-Jubiläumsfeier des Vereins waren ebenfalls echte Highlights. Positiv dabei ist vor allem, dass wir die Vereinsarbeit und vor allem das Vereinsleben mit einer großen Anzahl an Personen leben und es schön ist beobachten zu können, dass immer mehr Mitglieder sich aktiv einbringen und sich mit dem Verein identifizieren können. In unserer Abteilung gilt stets das Motto: „Wir für uns – Nicht ihr für uns!" Natürlich hat sich auch sportlich und damit einhergehend auch strukturell bei uns etwas verändert. So führen wir unserer Jugendspielgemeinschaft im D- und C-Juniorenbereich weiterhin mit dem VfB Wülfel durch. Seit Anfang der Saison 19/20 haben wir uns zudem mit den Nachbarn aus Grasdorf im B- und A-Jugend-Bereich zusammengeschlossen. Schon jetzt können wir auf positive Zusammenarbeit zurückblicken und sind uns sicher, dass dies die richtigen Schritte waren, um Breiten- und Leistungssport gleichzeitig anbieten zu können. Zudem blicken wir dank der hervorragenden Arbeit während des Kita-Festes 2019 auf eine große Gruppe der Ballschule für unsere Bambinis, die im kommenden Spieljahr vermutlich als G- und F-Junioren an den Start gehen werden. Der Abteilungsvorstand Fußball möchte sich bei allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Trainern, Sponsoren, Förderern und HelferInnen für das vergangene Jahr 2019 bedanken und wünscht allen ein gesundes, frohes und erfolgreiches Jahr 2020!

13 EINE ZEITREISE IN BILDERN

Dass die Sportliche Vereinigung Laatzen Geburtstag feiern kann, hat sie im Sommer bewiesen. Mit einer Fotoausstellung aus 125 Jahren Vereinsgeschichte stand am 30. November der runde Abschluss des Festjahres an. Teilweise unveröffentlichte Aufnahmen, Karikaturen und Ausstellungsstücke aus der Vereinsgeschichte locken zahlreiche Interessierte in die Sporthalle „Alte Rathausstraße“.

Ein Traditionsverein mit 125-jähriger Geschichte hat viel zu erzählen – so auch die Sportliche Vereinigung Laatzen. Was 1894 mit dem Engagement von 54 Mitgliedern unter dem Namen „Turnerbund Laatzen“ begann, ist heute zu einem Sportverein mit über 700 Mitgliedern geworden. Welchen veränderten Rahmenbedingungen und Herausforderungen sich die Sportliche Vereinigung stellen musste, wird auf einem 8 Meter langen Zeitstrahl im Eingangsbereich der Ausstellung deutlich.

Dabei standen die sportlichen Entwicklungen des Vereins häufig im Kontext zu kulturellen und politischen Entwicklungen in Hannover, Deutschland und der Welt.

Mit diesem Wissen eröffnet sich den Besuchern bei vielen gezeigten Motiven ein ganz eigenes Bild.

Und dann ist da noch der Zeitgeist, die Mode und das Gefühl, alte Bekannte und Weggefährten von früher zu entdecken.

Genügend Anreize, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und nicht selten sind Sätze wie „Weißt du noch, wann das war?“ oder „Wie hieß sie denn?“ zu vernehmen.

Was gibt es besseres, als die in der Sporthalle begonnenen Unterhaltungen bei Kaffee und Kuchen fortzustzen und zu vertiefen …

Neben der deutliche erweiterten Bildergalerie gab es auch Karikaturen aus der Feder von Friedel Hoffmann zu sehen. Auf eindrucksvolle Art und Weise wird darauf das Vereinsleben zum Ausdruck gebracht – selbstverständlich mit viel Witz und Humor.

Parallel zur kulturellen Veranstaltung der Sportlichen Vereinigung Laatzen durfte der Sport aber nicht gänzlich fehlen.

Die Abteilung Turnen/Bewegungssport gibt Einblicke in den modernen Turnsport. Was ist ein Vertikaltuch und wie turnt man daran?

Welche Sprünge sind mit einem Airtrack möglich?

So bot sich für viele Interessierte und zahlreiche Eltern die Möglichkeit, einen ganz direkten Einblick in den Vereinbetrieb zu erlangen und zu sehen, woran die Kinder in den Übungsstunden arbeiten.

Ein gelungenes Veranstaltungsformat, das das Vereinsleben bereichert.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IN DER SPVG LAATZEN – BILDER UND MOMENTE DES ABENDS

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN DER REGION HANNOVER SÜD

Geschäftsstelleninhaberin Susanne Krausz-Grimsehl (4.v.links)
Dipl.-Kauffrau, Immobilienmaklerin (IHK),
Geprüfte freie Sachverständige für Immobilienbewertung (WertCert®)

VON POLL IMMOBILIEN ist ein traditionsbewusstes Unternehmen und gehört mit über 300 Shops und mehr als 1.200 Kollegen zu den größten Maklerhäusern Europas.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Wir bieten Ihnen gerne eine kostenlose, professionelle Marktpreiseinschätzung inklusive anschließender Ergebnisbesprechung an.

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Shop Laatzen | Eichstraße 22 | 30880 Laatzen | T.: 0511 - 64 20 165 0
Shop Gehrden | Steinweg 8 | 30989 Gehrden | T.: 05108 - 90 78 06 0
hannover.sued@von-poll.com

www.von-poll.com/hannover-region-sued

GEBURTSTAGE 2020 UND EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

GEBURTSTAGE	
90	Werner Altenbach
75	Ursula Rehbock
87	Elli Dargel
80	Wolfgang Knillmann
80	Gerda Zimmermann
85	Hildegard Grieger
70	Barbara Peters
88	Dieter Schweer
80	Renate Rebeschies
70	Johanna Gerhardt
88	Dr. Günter Trolldenier
88	Gisela Gerken-Schnarr
90	Emmy Zieseniß
80	Günter Hartmann
80	Rolf Pätzold
70	Wolfgang Merkschien
88	Hans-Joachim Höner
87	Wolfgang Windel
70	Jutta Schasse
86	Alice Schüttler
87	Rolf Hacker
90	Wolfgang Schüttler
75	Roswitha Ossig
70	Wilfried Böhm

GEBURTSTAGE	
70	Wolfgang Beil
87	Gerhard Winkelmann
70	Wolfgang Schwarzer
88	Ursula Büscher
88	Gerda Roehr
80	Kurt Baak
70	Fred Lüdicke
75	Tibor Varga
88	Hanna Riesenkamp
80	Wilhelm Strathausen
75	Bodo Lerch
75	Maren Steinmann
70	Michael Reddemann
88	Annemarie Helfers
80	Hans-Dieter Hanekopf
89	Anita Altenbach
80	Jutta Schweer
70	Verena Meinecke
85	Peter Wilhelm
80	Hannelore Scheiba
87	Waltraut Fischer
90	Lina Elliehausen
86	Werner Kurz

EHRUNGEN	
25 Jahre	Iris Siebold
25 Jahre	Ralf Schell
25 Jahre	Thomas Wernicke
25 Jahre	Thomas Vallei
25 Jahre	Dagmar Ruhl
25 Jahre	Dr. Günter Trolldenier
25 Jahre	Karin Himstedt
25 Jahre	Jens Möller
40 Jahre	Gerhard Gründel
40 Jahre	Gerda Roehr
40 Jahre	Thorsten Waschkau
40 Jahre	Andreas Richter
50 Jahre	Willi Schasse
50 Jahre	Helga Fruth
50 Jahre	Rüdiger Junge
50 Jahre	Hans-Jürgen Geisler
60 Jahre	Ursula Rehbock
65 Jahre	Gerda Windel
65 Jahre	Helmut Litzke

Sportliche Vereinigung Laatzen von 1894 e.V.

Bewegung erleben.

Sportliche Vereinigung Laatzen von 1894 e. V.

Auf der Dehne 2A
30880 Laatzen
Telefon (0511) 86 86 47
info@spvg-laatzen.de
www.spvg-laatzen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag 18:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr